



Geschichte für Sek I, Sek II

Zeitreise – Highlights aus 50 Jahren Fernsehen

Folge 1: Schweizer Fernsehen – die Anfänge

11:08 Minuten

- 01:22** Noch vor dem offiziellen Sendestart im Jahr 1953 werben Margrit Rainer und Ruedi Walter für das neue Medium Fernsehen.
- 02:08** Anfangs der Fünfziger Jahre steckt die Fernsehetechnik in der Schweiz noch in der Versuchsphase. Die Filmwochenschau berichtet darüber im Kino.
- 02:44** Nach einigem Zögern genehmigt der Bundesrat einen Fernseh-Versuchsbetrieb und stellt dafür 2,4 Millionen Franken zur Verfügung.
- 02:52** Am 20. Juli 1953 ist es dann soweit: Aus dem Studio Bellerive in Zürich wird die erste Sendung ausgestrahlt.
- 03:30** Der Grossteil der Bevölkerung sieht die erste Sendung vor einem Warenhaus-Schaufenster oder in einem Restaurant. Gesendet wird vorerst spärlich: an drei Tagen pro Woche je eine Stunde.
- 03:57** Schon in der Startphase zeigt das Fernsehen in einer Sendung, wie Fernsehen gemacht wird.
- 04:26** Ulrich Hitzig ein halbes Jahrhundert später: im ehemaligen TV-Studio Bellerive baute Ulrich Hitzig mit seinen Kollegen das Schweizer Fernsehen auf.
- 05:52** Nur eine Minderheit glaubt zu Beginn an den Erfolg. Gerade einmal 920 Konzessionäre wollen im ersten Jahr das Programm sehen.
- 06:37** Die erste Tagesschau-Sendung wird 1953 ausgestrahlt.
- 07:42** Das Fernsehen will raus dem Studio - hin zum Ereignis. Den Auftakt dazu bildet im Juni 1954 die Direkt-Übertragung des Narzissenfestes aus Montreux. Ein halbes Jahr später überträgt das Schweizer Fernsehen zum ersten Mal eine Bundesratswahl.
- 08:09** Der erste "Concours d'Eurovision de la Chanson" kommt 1956 aus Lugano – mit der Schweizer Siegerin Lys Assia.
- 10:29** Die Zuschauer entdecken die Stärke des neuen Mediums: Emotionen. So auch bei der ersten Auslandsreportage des Schweizer Fernsehens über den Volksaufstand in Ungarn 1956. Das Interesse für das Fernsehen wächst. Doch vier Jahre nach dem Start droht bereits die Schliessung des Senders: Nach einer ablehnenden Volksabstimmung muss der Bund die Subventionen streichen.
- 10:58** Daraufhin will das Schweizer Fernsehen Werbung einführen. Doch der Zeitungsverleger-Verband bietet der SRG jährlich zwei Millionen Franken, wenn sie auf TV-Werbung verzichten. Mit diesem Geld etabliert das Schweizer Fernsehen ab Januar 1958 sein reguläres Sende-Programm.